

EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und liechtensteinisches Datenschutzgesetz (DSG)

Datenschutzhinweise für natürliche Personen



Mit diesen Datenschutzhinweisen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung der bei der VP Bank, die aus datenschutzrechtlicher Sicht als Datenverantwortlicher zu betrachten ist, geführten personenbezogenen Daten und Ihre daraus resultierenden Rechte gemäss den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet werden und auf welche Weise sie genutzt werden, richtet sich massgeblich nach den jeweils zu erbringenden bzw. vereinbarten Dienstleistungen und Produkten. Die Bank ist aufgrund des Bankgeheimnisses zum Schutz Ihrer Privatsphäre sowie zur Verschwiegenheit verpflichtet. Aus diesem Grund trifft die Bank für die gesamte Verarbeitung personenbezogener Daten eine Vielzahl an technischen und organisatorischen Datenschutzvorkehrungen.

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung mit Ihnen sind wir darauf angewiesen, personenbezogene Daten zu verarbeiten. Dies ist erforderlich für die Aufnahme und Aufrechterhaltung der Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen gesetzlichen oder vertraglichen Pflichten sowie zur Erbringung von Dienstleistungen oder zur Ausführung von Aufträgen. Ohne diese Daten wird die Bank in der Regel nicht in der Lage sein, eine Geschäftsbeziehung einzugehen bzw. aufrechtzuerhalten, einen Auftrag abzuwickeln oder Dienstleistungen und Produkte anzubieten.

Sollten Sie Fragen hinsichtlich einzelner Datenverarbeitungsprozesse haben oder Ihre Rechte wahrnehmen wollen, wenden Sie sich bitte an die:

Verantwortliche Stelle:

VP Bank AG, Aeulestrasse 6, 9490 Vaduz, Liechtenstein,
T +423 235 66 55, info@vpbank.com

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:

VP Bank AG, Datenschutzbeauftragter, Aeulestrasse 6,
9490 Vaduz, Liechtenstein
T +423 235 63 63, datschutz@vpbank.com

1. Welche Daten werden verarbeitet (Datenkategorien), und aus welchen Quellen stammen diese Daten (Herkunft)?

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung oder in der Geschäftsanbahnungsphase mit unseren Interessenten, Kunden und Geschäftspartnern¹ erhalten. Personenbezogene Daten können in jeder Phase der Geschäftsbeziehung verarbeitet werden und sich je nach Personengruppe unterscheiden.

Grundsätzlich verarbeiten wir personenbezogene Daten, die uns von Ihnen durch eingereichte Verträge,

Formulare, Ihre Korrespondenz oder andere Dokumente zur Verfügung gestellt werden. Sofern für die Erbringung der Dienstleistung erforderlich, verarbeiten wir auch personenbezogene Daten, die aufgrund der Inanspruchnahme von Produkten oder Dienstleistungen anfallen bzw. übermittelt werden oder die wir von Dritten (z.B. einer Kreditauskunftei), von öffentlichen Stellen (z.B. Sanktionslisten der Vereinten Nationen und der EU) oder von anderen Gruppengesellschaften erhalten haben. Schliesslich können personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse oder Internet) verarbeitet werden.

Neben Kundendaten verarbeiten wir gegebenenfalls auch personenbezogene Daten von in die Geschäftsbeziehung involvierten Dritten, z.B. die Daten von Bevollmächtigten, Vertretern, Karteninhabern, Mitverpflichteten von Krediten, Bürgen, Rechtsnachfolgern oder wirtschaftlich Berechtigten einer Geschäftsbeziehung. Wir bitten Sie, solche Personen ebenfalls über die vorliegenden Datenschutzhinweise zu informieren.

Unter personenbezogenen Daten verstehen wir insbesondere folgende Datenkategorien:

- Personalien (z.B. Name, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit)
- Adress- und Kontaktdaten (z.B. Wohnadresse, Adressenachweis, Telefonnummer, Fax, E-Mail-Adresse);
- Identifikationsdaten (z.B. Pass- oder Ausweisnummer und Foto) und Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftprobe);
- Informationen zu genutzten Dienstleistungen und Produkten sowie Auftrags- und Risikomanagementdaten (z.B. Zahlungsinformationen, Anlageerfahrung und Anlageprofil, Umsatzdaten im Zahlungsverkehr, strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten, politische Meinungen und notwendige Informationen zur Einhaltung der Sorgfaltspflicht und zur Verhütung von Geldwäscherei, strafrechtliche Informationen);
- Sonstige Stammdaten und Informationen zur Geschäftsbeziehung (z.B. Konto- bzw. Vertrags- oder Portfolio-nummer, Vertragsdauer, Informationen über verbundene Parteien, Personenstand, Informationen über die Ehegattin oder den Ehegatten oder Lebenspartnerinnen bzw. Lebenspartner und sonstige Details zur Familie, Bevollmächtigten oder gesetzlichen Vertretenden);
- Informationen über die finanzielle Situation und den beruflichen und persönlichen Hintergrund (z.B. Bonitätsdaten, Steuerdaten, Herkunft von Vermögenswerten sowie Bedürfnisse, Hobbys, Wünsche, Präferenzen)
- Technische Daten und Informationen aus Ihrem Kontakt (z.B. Beratungsprotokolle) bzw. elektronischen Verkehr

¹ Unter Geschäftspartnern verstehen wir z.B. Intermediäre, externe Dienstleister und Lieferanten.

(z.B. Aufzeichnungen von Zugriffen oder Änderungen, Besuch der Website) mit der Bank

- Bild- und Tondaten (z.B. Video- oder Telefonaufzeichnungen); und
- Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Internet).

2. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO sowie des liechtensteinischen Datenschutzgesetzes (DSG) für nachfolgende Zwecke bzw. auf Basis der nachstehenden Rechtsgrundlagen (Art. 6 Abs. 1 DSGVO):

- **zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Massnahmen** im Rahmen der Erbringung und Vermittlung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen und zur Abwicklung von Aufträgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach der konkreten Dienstleistung bzw. dem konkreten Produkt (z.B. Konto, Kredit, Wertpapieren, Einlagen, Vermittlung) und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung, Vermögensverwaltung und -betreuung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen;
- **zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen oder im öffentlichen Interesse**, insbesondere zur Einhaltung gesetzlicher und aufsichtsrechtlicher Vorgaben (z.B. Einhaltung der DSGVO, des DSG, des Bankengesetzes, der Sorgfaltspflicht- und Geldwäschereibestimmungen (insbesondere für AML/CFT Zwecke), der Marktmissbrauchsbestimmungen, der Steuergesetze und -abkommen, der Kontroll- und Meldepflichten sowie zum Zwecke des Risikomanagements).
- **für konkret festgelegte Zwecke im Rahmen der Wahrung eigener berechtigter Interessen oder berechtigter Interessen von Dritten**, insbesondere zur Ermittlung der Bonität, zur Einrichtung und Verwertung von Sicherheiten, zur Verfolgung von Ansprüchen, zur Produktentwicklung, zu Zwecken von Marketing und Werbung, zur Geschäftsprüfung und Risikosteuerung, zum Reporting, zu Statistik- und Planungszwecken, zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, im Zusammenhang mit Videoüberwachung und Telefonaufzeichnungen zur Wahrung des Hausrechts und zur Abwehr von Gefahren.
- **aufgrund der von Ihnen erteilten Einwilligung** zur Erbringung und Vermittlung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen oder aufgrund Ihrer Einwilligung beispielsweise zur Weitergabe von Daten an die VP Bank Gruppengesellschaften oder an Dienstleisterinnen bzw. Dienstleister oder Vertragspartner der Bank. Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dieses Widerrufsrecht gilt auch für Einwilligungserklärungen, die der Bank vor dem Geltungsdatum der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt

worden sind. Der Widerruf der Einwilligung wirkt nur für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmässigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung. Der Widerruf einer Einwilligung kann sich auf unser Dienstleistungsangebot auswirken.

Wir behalten uns vor, personenbezogene Daten, die zu einem der vorstehenden Zwecke erhoben wurden, auch zu den übrigen Zwecken weiter zu verarbeiten, wenn dies mit dem ursprünglichen Zweck vereinbar oder durch Rechtsvorschrift zugelassen bzw. vorgeschrieben ist (z.B. Meldepflichten).

3. Wer erhält Zugriff auf die personenbezogenen Daten, und wie lange werden diese gespeichert?

Stellen sowohl innerhalb als auch ausserhalb der Bank können Zugriff auf Ihre Daten erhalten. Innerhalb der Bank dürfen Stellen bzw. Mitarbeitende Ihre Daten nur dann verarbeiten, wenn dies zur Erfüllung unserer vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten sowie zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich ist. Zu diesen Zwecken und unter Einhaltung des Bankkunden- und Datengeheimnisses können auch andere Gruppengesellschaften, Dienstleister oder Erfüllungsgehilfen personenbezogene Daten erhalten. Auftragsverarbeiter können Unternehmen in den Sektoren Bankdienstleistung, EDV-Dienstleistung, Logistik, Druckdienstleistung, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing sein. Ferner können die Empfänger Ihrer Daten in diesem Zusammenhang andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen sein, an welche wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung personenbezogene Daten übermitteln (z.B. Korrespondenz- und Depotbanken, Broker, Börsen, Auskunftstellen).

Bei Vorliegen einer gesetzlichen oder aufsichtsrechtlichen Verpflichtung können auch öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Revisionsgesellschaften, Aufsichts-, und Finanzbehörden, usw.) Ihre personenbezogenen Daten empfangen. Die o.g. Empfänger können eigenverantwortlich Kundeninformationen, einschliesslich personenbezogene Daten, an ihre Agenten und/oder Delegierten weitergeben, welche diese Informationen zu dem alleinigen Zweck verarbeiten, um die Empfänger dabei zu unterstützen, uns ihre Dienste zur Verfügung zu stellen und /oder den Empfängern bei der Erfüllung ihrer eigenen rechtlichen Verpflichtungen behilflich zu sein.

Empfänger und Unterempfänger können sich entweder innerhalb oder ausserhalb des EWR befinden. Wenn Empfänger sich ausserhalb des EWRs in einem Land befinden, das kein angemessenes Schutzniveau für personenbezogene Daten bietet, schliessen Verantwortliche einen rechtsverbindlichen Übermittlungsvertrag, in Form der von der EU-Kommission genehmigten Musterklauseln, mit den betroffenen Empfängern ab. In diesem Zusammenhang haben Sie das Recht, schriftlich, Kopien des relevanten Dokuments anzufordern, um die Übermittlung

personenbezogener Daten an diese Länder zu ermöglichen.

Die Empfänger (bei Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf unsere Anweisung) und Unterempfänger (bei Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Anweisung des Empfängers) können die personenbezogenen Daten gegebenenfalls als Auftragsverarbeiter oder als separate Verantwortliche (bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten für ihre eigenen Zwecke) verarbeiten.

Eine Datenübermittlung in Länder ausserhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) erfolgt nur, sofern dies zur Durchführung vorvertraglicher Massnahmen oder Erfüllung eines Vertrags, zur Erbringung von Dienstleistungen oder zur Abwicklung von Aufträgen (z.B. Ausführung von Zahlungsaufträgen und Wertpapiertransaktionen oder Ausstellung einer Kreditkarte) erforderlich ist, Sie uns Ihre Einwilligung (z.B. zur Kundenbetreuung durch eine andere Gruppengesellschaft der Bank) erteilt haben oder wenn dies aus wichtigen Gründen des öffentlichen Interesses (z.B. zur Verhütung von Geldwäscherei) notwendig oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten).

Wir verarbeiten und speichern die personenbezogenen Daten während der gesamten Dauer der Geschäftsbeziehung, soweit keine kürzeren zwingenden Löschpflichten für bestimmte Daten bestehen. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehungen auf Jahre angelegt sein können. Darüber hinaus ergibt sich die Dauer der Speicherung aus der Erforderlichkeit und dem Zweck der jeweiligen Datenverarbeitung. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten bzw. zur Wahrung unserer berechtigten Interessen nicht mehr erforderlich (Zweckerreichung) oder wird eine erteilte Einwilligung widerrufen, werden diese Daten regelmässig gelöscht, es sei denn, die Weiterverarbeitung ist aufgrund der vertraglichen oder gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und Dokumentationspflichten oder aus Gründen der Erhaltung von Beweismitteln während der Dauer der anwendbaren Verjährungsvorschriften notwendig.

4. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung einschliesslich Profiling?

Unsere Entscheidungen beruhen grundsätzlich nicht auf einer ausschliesslich automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Es gibt Geschäftsbereiche, in denen personenbezogene Daten zumindest teilweise automatisiert verarbeitet werden. Dies geschieht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten, soweit uns gesetzliche und regulatorische Vorgaben (z.B. zur Verhütung von Geldwäscherei) dazu verpflichten, zur Bedarfsanalyse für Dienstleistungen und Produkte, im Rahmen der Kreditvergabe zur

Beurteilung der Tragbarkeit und Ihrer Kreditwürdigkeit sowie im Rahmen des Risikomanagements.

Die Bank behält sich vor, Kundendaten (einschliesslich der Daten Mitbetroffener Dritter) künftig automatisiert zu analysieren und zu bewerten, um wesentliche persönliche Merkmale des Kunden zu erkennen oder Entwicklungen vorherzusagen und Kundenprofile zu erstellen. Diese dienen insbesondere der Geschäftsprüfung, der individuellen Beratung sowie der Bereitstellung von Angeboten und Informationen, welche die Bank und ihre Gruppengesellschaften dem Kunden gegebenenfalls zur Verfügung stellen. Kundenprofile können künftig auch zu automatisierten Einzelentscheidungen führen, z.B. bei der automatisierten Annahme und Ausführung von Aufträgen des Kunden im Rahmen des e-Bankings.

Die Bank stellt sicher, dass eine geeignete Ansprechperson verfügbar ist, wenn der Kunde sich zu einer automatisierten Einzelentscheidung äussern möchte und eine solche Äusserungsmöglichkeit gesetzlich vorgesehen ist.

5. Nutzt die Bank Künstliche Intelligenz (KI)?

Im Rahmen der Verarbeitung personenbezogener Daten können Technologien der künstlichen Intelligenz (KI) zur Unterstützung interner Prozesse und zur Analyse von Informationen eingesetzt werden.

Der Einsatz solcher Technologien erfolgt unter Einhaltung sämtlicher anwendbarer gesetzlicher, aufsichtsrechtlicher und datenschutzrechtlicher Vorschriften, einschliesslich der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie - soweit anwendbar - der Verordnung (EU) 2024/1689 über Künstliche Intelligenz (AI Act), und unter Gewährleistung geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmassnahmen.

Eine ausschliesslich automatisierte Entscheidungsfindung, die auf KI basiert findet nicht statt. Sofern in Ausnahmefällen entsprechende Verfahren eingesetzt werden, erfolgt eine gesonderte Information an Sie, sofern eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

6. Welche Datenschutzrechte stehen Ihnen zu?

Hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen folgende Datenschutzrechte zu (Art. 7 sowie Art. 15 bis 21 DSGVO):

- **Recht auf Auskunft:** Sie können von der Bank Auskunft darüber verlangen, ob und in welchem Umfang Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden (z.B. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten, Verarbeitungszweck usw.).
- **Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung:** Sie haben das Recht, die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger oder unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen. Darüber hinaus sind Ihre personenbezogenen Daten zu löschen, wenn diese Daten für die Zwecke, für welche sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind, wenn

Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder wenn diese Daten unrechtmässig verarbeitet werden. Ferner haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

- **Widerrufsrecht:** Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke jederzeit zu widerrufen, wenn die Verarbeitung auf Ihrer ausdrücklichen Einwilligung beruht. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor dem Geltungsdatum der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Vor dem Widerruf erfolgte Verarbeitungen sind davon nicht betroffen. Auch hat der Widerruf keinen Einfluss auf die Verarbeitung Ihrer Daten auf anderer Rechtsgrundlage.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie der oder dem Verantwortlichen zur Verfügung gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einer oder einem anderen Verantwortlichen Stelle übermitteln zu lassen.
- **Beschwerderecht:** Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen liechtensteinischen Aufsichtsbehörde einzureichen. Sie können sich auch an eine andere Aufsichtsbehörde eines EU- oder EWR-Mitgliedstaats wenden, z.B. an Ihrem Aufenthalts- oder Arbeitsort oder am Ort des mutmasslichen Verstosses.

Die Kontaktdaten der in Liechtenstein zuständigen Datenschutzstelle lauten wie folgt:

Datenschutzstelle (DSS), Städtle 38, Postfach 684, 9490 Vaduz, Liechtenstein, T +423 236 60 90, info.dss@llv.li

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, der Datenverarbeitung im Einzelfall aus Gründen, welche sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, formlos zu widersprechen, sofern die Verarbeitung im öffentlichen Interesse liegt oder zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank oder einer bzw. eines Dritten erfolgt.

Darüber hinaus haben Sie das Recht, formlos Widerspruch gegen die Verwendung personenbezogener Daten zu Werbezwecken zu erheben. Widersprechen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Direktwerbung, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diesen Zweck verarbeiten.

Die Ausübung Ihrer Rechte oder Ihr Einwand sollte vorzugsweise schriftlich an die oder den Datenschutzbeauftragte/-n der Bank gerichtet werden, dessen Kontaktdaten auf der ersten Seite dieser Datenschutzhinweise aufgeführt sind. Er oder sie steht Ihnen als Ansprechpartner/-in für alle anderen Fragen im Zusammenhang mit den

Datenschutzgesetzen zur Verfügung.

7. Änderungen an diesen Datenschutzhinweisen

Die Bank behält sich das Recht vor, diese Datenschutzhinweise jederzeit zu aktualisieren.

Eine aktuelle Version wird auf der Website der Bank unter <https://www.vpbank.com/de-li/datenschutz> zur Verfügung gestellt.

Im Falle wesentlicher Aktualisierungen der vorliegenden Datenschutzhinweise werden Sie über die Webseite unter Datenschutz oder über andere Kommunikationswege informiert.

Stand: September 2026